

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.11.2018 die Beschlussvorlage Antragstellung Investitionspakt Soziale Integration - Programmjahr 2019 (Vorlagen-Nummer: VI/2018/04448) beschlossen.

Bestandteil war der Bau eines Lesepavillons in der Stadtbibliothek am Hallmarkt, der durch einen Anbau mehr Raum für integrative Arbeits- und Leseplätze schaffen soll.

Die Zentralbibliothek wird täglich von ca. 600 bis 700 Besucherinnen und Besuchern aufgesucht. Damit ist sie eine stark frequentierte Kultur- und Bildungseinrichtung in Halle. Für viele BesucherInnen kommen nicht nur, um Medien zu entleihen, sondern nutzen die Bibliothek zunehmend als Arbeitsort und Ort der Begegnung und Integration. Zunehmend reicht in den Nachmittagsstunden und an den Samstagen das Angebot an Arbeits-, Internet- und Sitzplätzen nicht aus.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Stadtverwaltung:

1. Wie ist der abschließende Stand zur Antragstellung Investitionspakt Soziale Integration aus dem Programmjahr 2019? Da es augenscheinlich keine Förderung für den o.g. Anbau gab: Inwieweit sind der Stadtverwaltung die Gründe für die Ablehnung bekannt?
2. Wie schätzt die Stadtverwaltung aktuell den Bedarf für den Bau des Lesepavillons ein?
3. Inwieweit gibt es derzeit weitere Überlegungen, das Vorhaben über ein anderes Förderinstrument zu fördern? Wenn ja, wie sehen die konkreten zeitlichen Abfolgen im Rahmen der Antragstellung aus?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzende
SPD-Fraktion Halle (Saale)